

SEELSORGEEINHEIT

DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
FREIBERG + PLEIDELSHEIM / INGERSHEIM

Nr. 2

April – Juni 2022

**Bewegende ökumenische Friedensandacht
in St. Maria Königin des Friedens**



Lichter für den Frieden in der Ukraine

Foto: Rita Diez

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs,**

am Morgen des 24. Februar sind wir in einer neuen Zeit aufgewacht: Russland unter Präsident Wladimir Putin hat militärisch die Ukraine angegriffen. Eine Situation, die wir in Europa seit 1945 nicht mehr hatten und das die europäische Friedensordnung seit dem Fall des Eisernen Vorhangs faktisch beendet. Sicher, es gab in den 1990-er Jahren die schrecklichen Balkankriege in den Ländern des ehemaligen Jugoslawiens. Das allerdings waren Bürgerkriege – was selbstverständlich nichts über die Grausamkeit der Kriegshandlungen aussagt. Dass jedoch ein Land ein Nachbarland überfällt, um es sich einzuverleiben bzw. politisch und militärisch gefügig zu machen, gab es in Europa seit dem Ende des Zweiten Weltkrieg nicht mehr.

Seither tobt dort ein schrecklicher Krieg; viele gefallene Soldaten auf beiden Seiten; viele Zivilisten in der Ukraine mussten und müssen ihr Leben lassen; ukrainische Städte werden in Schutt und Asche bombardiert; mehr als zwei Millionen Menschen sind bislang aus der Ukraine geflüchtet und haben sich in den Nachbarländern in Sicherheit gebracht, die meisten in Polen, aber auch in Rumänien und auch bei uns in Deutschland.

Wenn ich die Bilder von Müttern mit ihren Kindern in U-Bahn-Schächten der ukrainischen Großstädte sehe, in ihren Augen die Verzweiflung und die Angst ums nackte Überleben, wenn ich die Berichte der Geflüchteten höre, dann zerreißt es mir das Herz. Ganz viele Menschen in Deutschland, in Europa sind zutiefst erschüttert über das, was in der Ukraine passiert. Es kommt vielerorts – so auch in Stuttgart und in Ludwigsburg - zu Demonstrationen gegen den Krieg oder zu Friedensgottesdiensten und Friedensgebeten.

Bei uns in Freiberg in unserer Kirche St. Maria fand am 1. März ein kurzfristig organisierter, bewegender Friedensgottesdienst statt, an dem etwa 110 Personen teilnahmen. An der Gestaltung beteiligte sich auch mein evangelischer Kollege, Pfarrer Martin Burger, zusammen mit Ehrenamtlichen sowohl aus der katholischen wie der evangelischen Kirchengemeinde von Freiberg. Mit dabei war auch Pfarrer Roman Wruszczak von der Ukrainisch Griechisch-katholischen Gemeinde in Stuttgart, der mit mehreren Personen aus seiner Gemeinde nach Freiberg gekommen war. Einen ausführlichen Bericht über den ökumenischen Friedensgottesdienst können Sie in dem Beitrag von Frau Kuhnle lesen.



Foto: Schwab

Solidarität mit den Menschen in der Ukraine ist das Gebot der Stunde. Auch bei uns in Freiberg, Pleidelsheim und Ingersheim kommen Flüchtlinge aus der Ukraine an. **Ich bitte Sie von Herzen: Wenn Sie Wohnraum zur Verfügung stellen können oder wenn Sie sich engagieren wollen bei der Begrüßung und Betreuung der neuankommenden Menschen, bitte melden Sie sich auf den Rathäusern von Freiberg, Pleidelsheim oder Ingersheim.**

Zeigen wir, dass wir an der Seite der Ukraine, an der Seite der Ukrainerinnen und Ukrainern stehen!

Hören wir nicht auf zu beten! Bestürmen wir Gott mit unseren Bitten um Frieden, um ein Ende des Mordens und Zerstörens. Bei aller eigenen Hilflosigkeit, die jetzt viele Menschen spüren: Vertrauen wir darauf, dass unsere Gebete zu Gott dringen.

Hoffen auch und gerade in hoffnungslosen Situationen - das hat sehr viel mit Ostern zu tun, das wir in wenigen Wochen feiern.

Herzlich
Ihr Pfarrer Jens-Uwe Schwab

„..., damit ich weiß, dass ihr noch lebt!“

Bewegende ökumenische Friedensandacht in St. Maria Königin des Friedens

Das Bild von der verzweifelten Frau mit dem blau-gelben Schal um die Schultern, die da am Rednerpult stand und unter Tränen von der aktuellen lebensbedrohlichen Situation ihrer Familie in der Ukraine berichtete, wird wohl niemand von denen, die am Abend des 1. März zur ökumenischen Friedensandacht in die katholische Kirche St. Maria gekommen waren, so schnell aus dem Kopf bekommen.

Nataliya Bondar stammt aus der Ukraine und ist Kantordin in der griechisch-katholischen Kirchengemeinde der Ukrainer in Stuttgart, sie selbst lebt seit 23 Jahren in Deutschland. In banger Sorge um ihre in Kiew beheimatete Familie rufe sie fast alle zwei Stunden dort an. Die Mutter, die Schwester und deren Kinder, so schilderte Nataliya Bondar mit bewegter Stimme, seien gezwungen in ihrer Wohnung im 4. Stock eines neunstöckigen Gebäudes auszuharren in ständiger Angst bombardiert zu werden. Zu gefährlich sei der Weg in einen zwei Kilometer entfernten Luftschutzkeller oder gar die Flucht aus der von russischen Truppen umlagerten Stadt.

„Sag mir, dass du dir gerade einen Tee aufgebrüht hast, sag mir, dass du dir gerade die Zähne putzt, sag mir, dass du die Katze fütterst, damit ich weiß, dass ihr noch lebt!“ So laute ihre Antwort auf die entmutigte Frage ihrer Schwester, was sie denn immer sagen solle, wenn sie - Nataliya Bondar - sich nach dem Befinden der Familie erkundige.

Ihre Schilderung und ihre eindringliche Bitte an die versammelte Gemeinde, für die Menschen in der Ukraine zu beten, machten deutlich, wie übermächtig die Sorge Bondars um die Familie ist, sie raubt ihr den Schlaf, nimmt ihr die Kraft zur Arbeit zu gehen. Dennoch tue es ihr gut, dass sie hier Solidarität und Mitgefühl erfahre und sei es nur ein stummes Kopfnicken, wohl nicht selten eine Reaktion auf ihren Schal in den ukrainischen Nationalfarben, den sie um die Schultern trägt.

Nataliya Bondar war zusammen mit Pfarrer Roman Wruszczak und der Frau dessen Vorgängers zur Andacht gekommen. Auch Wruszczak richtete bewegende Worte an die Versammelten, denen die Betroffenheit angesichts des geschilderten Leids trotz Corona-Schutzmasken deutlich anzumerken war. Gerne wurde die Einladung angenommen, vor dem Altar Kerzen für den Frieden zu entzünden und auf gelben und blauen Tüchern abzustellen, die auf dem Boden im Altarraum ausgebreitet waren.



Foto: Rita Diez

Weiter wurde der Gottesdienst mit Texten und Liedern zum Frieden und mit Gebeten begangen. Die zu dieser Friedensandacht eingeladen hatten, Pfarrer Schwab (kath.), Rita Diez (kath.) und Pfarrer Burger (ev.), freuten sich, dass trotz des so kurzfristig anberaumten Termins, was leider in der Natur der Sache lag, so viele Menschen erreicht werden konnten: Die Kirche war so voll wie sie unter Einhaltung der Corona-Abstandsregeln nur sein konnte bzw. durfte. Die Kollekte, für die herzlich gedankt wird, wurde Pfarrer Wruszczak mitgegeben als Spende für die unter dem Krieg leidenden Menschen in der Ukraine.

Weitere Spenden werden gerne entgegengenommen auf dem Konto Kath. Stadtdekanat Stuttgart / Ukrainische Gemeinde, IBAN DE63 6005 0101 0004 6461 92, Verwendungszweck: Spende Ukraine. Auf Wunsch werden Spendenbescheinigungen ausgestellt, bitte anfordern bei Frau Breitbach ulrike.breitbach@vzs.drs.de

Birgit Kuhnle,
Evangelische Kirchengemeinde Freiberg

Wir sind eingeladen, jeden Tag um 12 Uhr fünf Minuten für den Frieden in der Ukraine zu beten. Beim Läuten der Glocken verbinden sich Menschen zum Gebet und setzen ein Zeichen gegen Krieg und Gewalt.



www.drs.de

Es ist Krieg - wir sind fassungslos.
In Verbundenheit mit vielen
flehen wir zu dir, Gott:
Damit Frieden sich ausbreitet!
Damit Menschen in Hoffnung
leben können.
Ohne Angst vor Bomben und Granaten.
Gib denen Weisheit, die um Frieden
verhandeln.
Sei bei den Menschen in der Ukraine.
Sei bei allen, die Angst haben und um
ihr Leben fürchten.

**Schenke Frieden, Gott, der Ukraine
und der ganzen Welt!**

Eine Kerze zum Gedenken an die von sexuellem und anderem Miss-



brauch in der Kirche
Betroffenen wurde vor
wenigen Wochen in der
Messfeier am Fest der
Darstellung des Herrn
(Mariä Lichtmess) im
Altarraum der Freiburger
Kirche St. Maria ange-
zündet. Der Feiertag, der
jedes Jahr 40 Tage nach
Weihnachten, am 2.
Februar, gefeiert wird,
wird auch als „Tag des
gottgeweihten Lebens“
begangen.

Seither brennt diese
Kerze während der Got-
tesdienste. Wir wollen

damit die vielen betroffenen Menschen symbolisch in unsere Mitte holen,

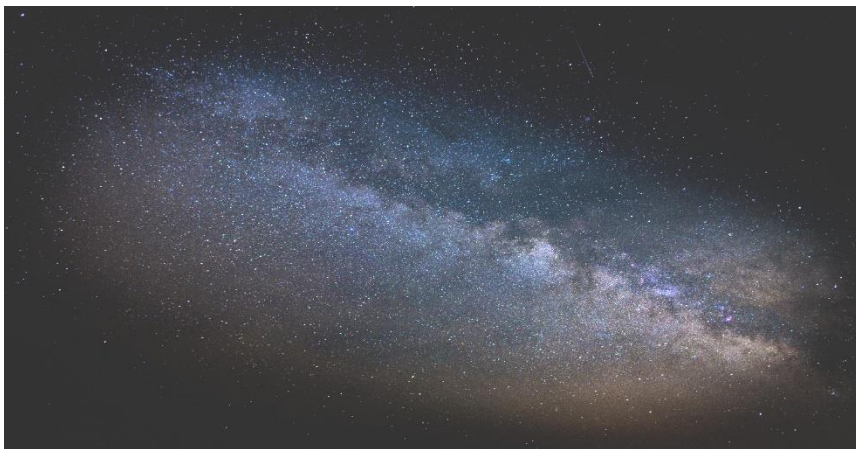
die von diesen Verbrechen betroffen sind; die schwer geschädigt und verletzt wurden – körperlich und vor allem seelisch; die teilweise ihr Leben lang unter den Folgen der Missbrauchstaten, die ihnen durch kirchliche Amtsträger zugefügt wurden, zu leiden haben; die mitunter erst nach Jahren - wenn überhaupt – darüber sprechen können.

Die Kerze soll brennen, um unserer Erschütterung und Bestürzung, unserer Sprachlosigkeit und Fassungslosigkeit Ausdruck zu geben, was durch Geistliche, Ordensleute und kirchlich Bedienstete anderen Menschen angetan wurde. Die Kerze soll brennen, damit die Betroffenen gesehen und gehört werden, die Kirche als Ort des Unheils, der Gewalt, des Missbrauchs erlebt haben, erleben mussten.

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Der Glaube sucht das Verstehen

Fides quaerens intellectum – Anselm von Canterbury



Theologisches Leseseminar 2022

Die Fragen nach Liebe und Hoffnung, nach Angst und Trauer, nach Glück und Heil, nach Geburt und Tod gehören zu uns Menschen, seit es uns Menschen gibt – und diese existentiellen Fragen führen zur Frage nach Gott. Doch was ist Gott? Wer ist der Gott, an den wir Christen glauben und den wir in unseren Gottesdiensten feiern? Dass der Glaube nach Einsicht sucht, hat der Theologe *Anselm von Canterbury* im 12. Jahrhundert als das Grundmotto der Theologie definiert (*fides quaerens intellectum*). Das Theo-

logische (Lese-)Seminar will solchem Suchen des Glaubens nach Einsicht und Verstehen Raum geben.

Das Seminar greift grundlegende Fragen auf wie z.B.: *Kann ich Gott erfahren? Ist Gott erkennbar? Kann ich mich frei für den Glauben entscheiden? An die Kirche glauben?* (Was zurzeit besondere Schwierigkeiten hervorruft). *Ist Moral wirklich gut? u.a.m.* – und findet in etwa alle 6 bis 8 Wochen statt.

Am ersten Abend, am 31.3.22 soll es um die Frage gehen, ob die **Gottesvorstellung**, die in der Messfeier, im Messopfer zum Ausdruck kommt, (noch) angemessen ist. Dabei geht es u.a. um Fragen wie: *Konnte Gott nur durch ein Opfer „besänftigt“ werden und uns erlösen? Bin ich wirklich „nicht würdig“? Ist der Gottesdienst gar von einem Schuldkomplex durchzogen? Feiern wir ihn vielleicht falsch?*

**Donnerstag, 31.3.22, 19:30 Uhr
im Gemeindehaus Pleidelsheim.**

Die weiteren Abende sollen am **5. Mai** (in Pleidelsheim) und **23. Juni** (in Freiberg wegen Brückensperrung in Pleidelsheim) stattfinden und dann wieder im Herbst.

Der Seminarreihe liegt ein Buch zugrunde, das zum Selbstkostenpreis erworben werden kann.

Nähere Informationen bei *Pastoralreferent Joachim Pierro*. Auf die Theologischen Seminar-Abende wird in den lokalen Nachrichtenblättern hingewiesen; man kann jederzeit zu einem Abend dazu kommen; bitte mit **Anmeldung!** joachim.pierro@drs.de

Kammerorchester-Konzert im Mai

Wir probieren´s einmal wieder!

Am **15. Mai 2022** um **18.00 Uhr** in der Marienkirche in Freiberg/Neckar wollen wir, das Kammerorchester Freiberg/N., unser am ersten Advent 2021 ausgefallenes Konzert nachholen.

Auf unserem Programm stehen: das Concerto Grosso Op. 6, Nr. 4 von Arcangelo Corelli, die Symphonie Nr. 27 von Joseph Haydn sowie die 7. Streichersymphonie von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Wir hoffen, dass uns Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Bitte erkundigen Sie sich kurz vor dem Konzert, welche pandemiebedingten Regeln zu beachten sind.

Stefan Beckert



Ostern wird... *Kunterbunt!*

Ostergarten

in der Freiburger Kirche vom 10. April
bis 24. April 2022
täglich geöffnet

Ostervideo

Auf unserer Homepage
www.stmaria-freiberg.drs.de & auf



Unter: katholisch im Dreieck

Gottesdienste in der Karwoche

Palmsonntag 09.04.22, 18 Uhr Pleidelsheim, 10.04.22,
09:30 Uhr Ingersheim, 11 Uhr Freiberg

Gründonnerstag 14.04.22 Ingersheim 17 Uhr

Karfreitag 15.04.22 Kinderkreuzweg 10 Uhr, Freiberg
14 Uhr, Pleidelsheim

Ostergottesdienste für Familien

Samstag 16.04.22 Ingerhseim 19 Uhr, mit
anschließender Osterreiersuche für alle Kinder

Bei Fragen melden
Sie sich bei Miriam
Hensel,
0152/28492274

Erstkommunionvorbereitung ist in vollem Gange

Tisch und Stuhl wird zum Baum, ein Minigewand zum Jesusgewand, goldene Schokotaler zum Geld. Das Motto der Erstkommunion: „Bei mir bist du groß“ ist dieses Mal an die Geschichte von Zachäus angelehnt. Diese Geschichte erlebten die Kinder beim zweiten Familientag hautnah. Spielend wurde klar: Bei Jesus sind alle willkommen! Egal ob groß oder klein, sogar, wenn man mal was falsch gemacht hat.



Das ist die beste Botschaft, die es gibt! Das Highlight in Ingersheim war, dass Zachäus auf einen richtigen Baum klettern konnte. In Freiberg wurde die Kinderecke der Kirche zum Baum umfunktioniert.

Bei den Gruppenstunden erfahren die Kinder, was es bedeutet, zu glauben und zu beten. Kreativ ging es los mit dem Verzieren der Gruppenkerze.

In Pleidelsheim finden die Gruppenstunden samstags statt. Im Anschluss gehen die Kinder in die Vorabendmesse. Eine tolle Idee! Ich freue mich, wenn Sie die Kinder und die Vorbereitung der Erstkommunion mit in Ihr Gebet einschließen,

Miriam Hensel



Foto: unplash.com

Aktiv sein, miteinander Spaß haben, sich über Gott und die Welt unterhalten, Spiritualität leben, Kinder- und Jugendaktionen, Miteinander Gottesdienst feiern, kreativ werden, Auszeit mit der Familie genießen, **Zeit für- und miteinander haben**,

Beim **Wochenende für Familien** werden wir das Thema **Labyrinth** in verschiedensten Weisen betrachten – spielerisch, kreativ, spirituell und auch „erlebbar“.

Miriam Hensel begleitet uns am Samstag mit einem Input zum Thema (parallel Programm für die Kinder), das wir am Nachmittag mit der Familie kreativ umsetzen.

Es bleibt viel Raum, um die Umgebung und Zeit mit der Familie zu genießen.

Beginn am Freitag, 20.05.2022 zum Abendessen (ca. 18:00 Uhr), eigene Anreise, Ende am Sonntag nach dem Mittagessen

Wochenende mit Vollpension, Familienzimmer im Tagungshaus Schönenberg (Schönenberg 40 • 73479 Ellwangen)

Erwachsene: € 120,00, Kinder bis 12 Jahre € 60,00, (unter 5 Jahren frei)

Anmeldung im Pfarrbüro, per E-Mail an stmaria.freiberg@drs.de oder maike05.gennrich@gmail.com. Bitte Namen aller Teilnehmer*innen und Alter der Kinder mit angeben.

Maike Gennrich

Familienfreizeit für betroffene Familien aus dem Ahrtal

Bewegend und aufrüttelnd war eine Konferenz zu der eine Kollegin und ich die hauptberuflichen Laien im Dekanat Ludwigsburg im Rahmen der Gemeindereferentenkonferenz eingeladen haben. Priester Heiko Marquardsen hat von seinen Erlebnissen als Seelsorger in dieser herausfordernden Situation berichtet. Schnell war klar: Die Menschen und Familien im Ahrtal brauchen weiter Hilfe. Nicht mehr unbedingt Sachspender, aber Gelder und weitere Angebote fehlen immer noch an allen Ecken. Die Menschen fühlen sich mancherorts vergessen: So kam es in dem Gespräch raus.

Die Idee, die wir noch in der Konferenz entwickelten: Eine Familienfreizeit, finanziert von Spenden aus dem Dekanat Ludwigsburg und auch von privaten Spendern. Ziel der Freizeit ist es, dass die Familien, die immer noch viel vom Wiederaufbau im Kopf haben und Alltag weit weg ist, eine kostenfreie Möglichkeit haben, in eine Freizeit zu fahren.

Wir haben Absprachen getroffen, Emails geschrieben, Häuser angefragt.

Das Ergebnis: Über das Pfingstwochenende vom 03. Juni 2022 bis zum 06. Juni 2022 geht es für 9 Familien aus dem Ahrtal auf den Stiftsberg nach 54655 Kyllburg.

Unter dem Motto: „**Auszeit, Gottzeit, Familienzeit**“ gestalten wir ein Wochenende, das den Alltag für einen Moment vergessen lässt.



Raphaela Vogel und ich freuen uns, dieses Familienwochenende zu initiieren und durchzuführen.

Was noch getan werden muss, sind Spenden zu sammeln, um das Projekt umzusetzen. Wir freuen uns, wenn auch Sie mit einer finanziellen Spende dieses Projekt unterstützen. Melden Sie sich dafür gerne bei mir, Miriam Hensel, 015228492275 oder miriam.hensel@drs.de

Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot möglich ist.

Raphaela Vogel (Gemeindereferentin aus Marbach) und Miriam Hensel

#beziehungsweise, jüdisch und christlich: näher als du denkst!

**Frei von Sklaverei
und Tod**

Pessach **beziehungsweise** **Ostern**

Jüdinnen und Juden feiern zu Pessach die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten, Christinnen und Christen zu Ostern die Auferstehung Jesu vom Tod. Gott befreit und erlöst. Auch heute. Halleluja!

#beziehungsweise: jüdisch und christlich - näher als du denkst

#beziehungsweise
jüdisch und christlich - näher als du denkst
www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de

EKD
Evangelische Kirche
in Deutschland

DEUTSCHE
BISCHOFSGEMEINSCHAFT

2021
ÖKUMENISCHES
JAHRE

Anlässlich zum **Festjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland** regt die ökumenisch verantwortete Kampagne „*#beziehungsweise – jüdisch und christlich: näher als du denkst*“ dazu an, die enge Verbundenheit des Christentums mit dem Judentum wahrzunehmen. Die Feste im Jahreskreis verdeutlichen dies besonders.

Das Stichwort „beziehungsweise“ lenkt den Blick auf die gelebte jüdische Praxis in ihrer vielfältigen Ausprägung. In einer respektvollen Bezugnahme auf das Judentum, die zur positiven Auseinandersetzung mit der Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland anregt, soll die Kampagne auch einen Beitrag zur Bekämpfung des Antisemitismus leisten. Auch in unserer Seelsorgeeinheit soll diese Kampagne Raum bekommen.

Mehr Infos unter: juedisch-beziehungsweise-christlich.de,

Miriam Hensel

Impressum

Herausgeber: Katholische Seelsorgeeinheit Freiberg – Pleidelsheim/Ingersheim

Internet: <https://kath-kirchengemeinden-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.drs.de/aktuell.html>

V.i.S.d.P: **Pfarrer Jens-Uwe Schwab**, Marienstr. 7, 71691 Freiberg/N

FON 07141/992336-0, FAX 07141/992336-4, e-mail: stmaria.freiberg@drs.de

Redaktion: Gemeindebrief-Team der SE, Satz + Druckvorbereitung: Dieter Schmid

Firmung in unserer Seelsorgeeinheit

Zum ersten Mal fand die Firmvorbereitung und die Feier der Firmung mit Jugendlichen aus den Gemeinden Freiberg und Pleidelsheim – Ingersheim gemeinsam statt. Unter dem Motto „Ist da wer? Gott?!“ trafen sich die Jugendlichen zu mehreren Vorbereitungstreffen, einem Firmwochenende und vielen verschiedenen Projekten. Bei diesen Projekten, wie z. B. dem Pilgern auf dem Martinusweg, Jugendarbeit oder die Mitgestaltung der Kindergottesdienste, konnten die Jugendlichen Glauben nochmal auf eine ganz andere Art und Weise erleben und die Gemeinden kennenlernen. Am 5. März feierten wir zwei Firmgottesdienste mit Domkapitular Dr. Detlef Stäps in Freiberg und am 12. März mit Pfarrer Jens-Uwe Schwab in Ingersheim. Zum Abschluss der Firmvorbereitung waren am 18. März nochmal alle Firmlinge zu einem gemeinsamen Abschlussabend im Freiburger Jugendraum eingeladen.

An dieser Stelle geht ein großer Dank an das ganze Firmteam, bestehend aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen unserer Seelsorgeeinheit und an die Ehrenamtlichen, die die Jugendlichen bei ihren Projekten begleitet haben!

Joachim Pierro und Julia Hanus





Fotos: Julia Hanus



Foto: Frank Wittmer

Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche 2022



Schön wars! „Gepriesen bist du Gott, der in die Tiefe schaut.“ Mit diesem Motto feierten wir am Sonntag, den 13.02.22 einen tollen ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Maria Königin des Friedens. Die Lesung aus dem Danielbuch wurde mit dem mu-

sikalischen Kehrvors: „Alles was Odem hat, lobe den Herrn“ vom evangelischen Kirchenchor untermalt. Die Kirche erfüllte sich mit Himmelsklängen und es wurde deutlich: In allen Höhen und Tiefen des Lebens ist es gut, Gott zu loben. In den Bänken waren aus allen Kirchengemeinden bekannte und unbekannte Gesichter zu sehen. Wir freuen uns sehr, dass dieser Gottesdienst möglich war. Die Bibelabende fanden aufgrund zu weniger Anmeldungen nicht statt. Nach dem Gottesdienst nutzten einige die Sonne und begegneten sich auf dem Kirchplatz. Dazu konnten noch faire Produkte des Verkaufstandes des Nachhaltigkeitsausschusses erworben werden. Ich sage Danke, den evangelischen Kollegen, dem evangelischen Kirchenchor und allen Mitfeiernden. Es war ein gesegneter Gottesdienst der zeigte: Es ist gut, wenn wir aufstehen und aufeinander zugehen. Passend, dass dies das Schlusslied war!

Miriam Hensel

Gesucht: Altes Geschirr

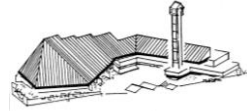


Für unser Kreativwochenende für Jugendliche sind wir auf der Suche nach alten Geschirrsets (Teller, Kuchenteller, Untertasse + evtl. Kaffeetasse) mit schönen Mustern. Das Geschirr sollte in einem guten Zustand sein und im Idealfall zusammenpassen, Einzelteile nehmen wir aber auch. Wenn Sie etwas Passendes zu Hause haben und uns spenden möchten, melden Sie sich gerne bei mir (julia.hanus@drs.de | 0157 53393181).

Julia Hanus



St. Maria Königin des Friedens Freiberg a. N.



KGR Freiberg – Was läuft?

Der KGR trifft sich ungefähr einmal im Monat. Aktuell sind unsere Treffen wieder online via Zoom. Allerdings hoffen wir, dass sich das bald ändert. Neben den Freiburger Sitzungen, gibt es Sitzungen mit dem KGR Pleidelsheim/Ingersheim und mit der evangelischen Kirchengemeinde Freiberg.



Weiterhin ist das Thema „Corona“ fester Bestandteil unserer Arbeit. Die Richtlinien vom Bischöflichen Ordinariat werden in der Regel ohne Einschränkungen in unserer Kirchengemeinde umgesetzt. Darüber hinaus muss geplant und überlegt werden, wie Gottesdienst und Gemeindeleben gestaltet werden kann. Dies betrifft auch die Nutzung der Gemeindehäuser. Unser Bestreben ist es, Sie zu schützen und dennoch keine unnötigen Barrieren aufzubauen.

Anfang des Jahres haben wir uns mit der Jahresstatistik 2021 auseinandergesetzt.

	2019	2020	2021
Kirchenmitglieder zum Jahresende	3694	3565	3471
Taufen	31	6	19
Erstkommunion	30	30	28
Firmungen	0	38	0
kirchl. Trauungen	6	1	2
Kirchenaustritte	55	42	57
Kircheneintritte	0	0	0
Todesfälle	38	40	30

Der Rückgang der Taufen und der kirchlichen Trauungen ist sehr augenfällig. Bei den Kirchenaustritten ist es nicht die Jugend, die die Kirche verlässt, sondern vermehrt Mitchristen zwischen 50 und 60 Jahren. Allgemein gibt es im Vergleich zu anderen Gemeinden des Dekanats keine großen Abweichungen.

In der letzten Sitzung hat uns H. Kegreiß von der Stadtverwaltung, Fachbereich Bauen, darüber informiert, dass die geplante Fernwärmeleitung direkt am Grundstück der katholischen Kirchengemeinde verläuft. Unsere Heizung wurde in den 80er Jahren eingebaut und bei der letzten Bauschau wurde darauf hingewiesen, dass eine Erneuerung der Heizung geplant werden muss. Ob wir die Gebäude der Kirchengemeinde an das Fernwärmenetz anschließen lassen und damit die alte Heizungsanlage austauschen werden, wird im KGR diskutiert und entschieden. Bei Redaktionsschluss stand das Ergebnis noch nicht fest.

In Zusammenarbeit mit dem evangelischen KGR wurden für 2022 wieder zahlreiche ökumenische Angebote geplant. Der Bibelsonntag, die Bibelabende und der Weltgebetstag haben bereits stattgefunden. Geplant sind die gewohnten und sehr geschätzten ökumenischen Gottesdienste und ein Feierabendmahl, das am Kirchplatz der kath. Kirche stattfinden soll.

Termine für 2022:

- 14.05.2022 KGR-Klausurtag in Freiberg
- 22.-24.07.2022 KGR-Klausurwochenende der Seelsorgeeinheit im Kloster Untermarchtal
- 16.06.2022 Fronleichnam in Freiberg
- 03.07.2022 Ehrenamtlichenfest
- 08.07.2022 Feierabendmahl

Fronleichnam – Mit meinem Gott überspringe ich Mauern

An Fronleichnam feiern wir die bleibende Gegenwart Christi im Sakrament der Eucharistie. Das Fest erinnert an das letzte Abendmahl Jesu vor seiner Kreuzigung: Jesus übergab seinen Jüngern den Leib des Herren in Form von Brot und Wein. Wir feiern demnach, dass Jesus durch Brot und Wein bei uns ist.



2022 ist Fronleichnam wieder in Freiberg und nach aktuellem Stand starten wir mit einem Gottesdienst am Marktplatz und planen eine Prozession mit mehreren Altären. Der Liturgieausschuss hat unter dem Thema „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“ den Gottesdienst und die Stationen vorbereitet.

Für die Durchführung von Fronleichnam werden viele helfende Hände gebraucht: Stühle auf- und abbauen, Altäre aufbauen, Blumenschmuck, Ordner bei der Prozession u.v.m. Fronleichnam ist ein Fest der Gemeinde und gerade jetzt freuen wir uns darauf, unseren Glauben zu feiern.

Wer sich vorstellen könnte zu unterstützen, einfach bei mir melden, gerne auch spontan – Tel. 07141 64 80 280.

Birgit Schmidmeier

Missionsausschuss Freiberg: Ein sorgenvolles und ereignisreiches Jahr...

Vom Missionsausschuss blicken wir auf ein ereignisreiches 2021 zurück. Mit den Weihnachtsgrüßen aus Bujumbura schrieb Pater Dr. Peschen folgende Nachricht zur Partnergemeinde Murore „in unserem Zentrum *Nouvelle Espérance* hat sich ein Generationswechsel vollzogen. Wir haben mit Mr. Jean Claude Dusambimana einen neuen Direktor, der aber für uns ein alter Bekannter ist, weil er schon seit 3 Jahren in der Verantwortung für *Nouvelle Espérance*“ mitgearbeitet hat. {...} Ansonsten ist nun die Covid 19 Situation nach anfänglich ruhigen Monaten, wirklich kritisch. Die Krankenhäuser sind rappellvoll, kein Sauerstoff ist mehr frei. Und als Impfstoff steht lediglich ein chinesischer zur Verfügung, der nicht organisiert verteilt wird.“

Unser langjähriger Freund Pater Walter Stärk berichtet:

„Wir sind weiterhin sehr engagiert in dem Permakultur-Projekt, das vom Landwirtschaftsministerium in Stuttgart initiiert und unterstützt wurde und in welchem wir sehr hilfsbereite Mitarbeiter im "Agrar Kontakte International"-Verein haben. Permakultur soll durch geeignete Bewässerung des Ackerlandes, durch richtige Kompostierung von Nutztier Dung und pflanzlichen Biomaterial, durch eine große Vielfalt von Fruchtbäumen und Gemüsepflanzen, durch Bedecken des Erdbodens zum Schutz vor intensiven Sonnenstrahlen und ähnlichen Maßnahmen eine optimale Nutzung des kultivierten Geländes ermöglichen. Der allergrößte Teil der Bevölkerung unseres Landes lebt vom Ackerbau, aber die Grundstücke pro Familie werden immer kleiner bei der schnell anwachsenden Bevölkerungszahl. Ein guter Ernteertrag ist für viele Leute lebenswichtig. Ein französischer Experte war schon zweimal hier zur Einführung in diese Art und Weise landwirtschaftlicher Tätigkeit.

Junge Frauen und Männer, die sich derzeit dem Kamillianerorden anschließen, dessen spezieller Auftrag und Arbeitseinsatz die Krankenpflege ist, sind bereit geistig Behinderte aufzunehmen und zu pflegen. Neben und auf

dem Permakultur-Areal sollen zu diesem Zweck Wohnheime erstellt werden, zuerst eines für die Kranken mit zunächst 10 Zimmern, einem Esszimmer und Toilettenanlage, anschließend eines für die Schwestern, die derzeit schon ein paar Geistesbehinderte in ihrem derzeitigen Haus beherbergen, dann später für die Brüder auf einem anderen Gelände ähnliche Einrichtungen.

Zu großem Dank verpflichtet bin ich all den Wohltätern, die dieses Projekt, teilweise mit äußerst großzügiger und opferbereiter Hilfe, schon unterstützt haben und derzeit unterstützen.“

Durch Zufall erfuhren wir, dass eine kleine Gemeinde bei Murores sehr arm und in großen Schwierigkeiten ist. Wir überwiesen daraufhin eine Sonder spende und erhielten folgende Antwort von Pfarrer Ezechiel Ngriririmana.

"Es war am 14.9.2021, als Pfarrer Anicet Bazimeya, Priester der Pfarrgemeinde Murore mich informierte, dass ein Geldbetrag von insgesamt 500 EUR überwiesen wurde, um arme Menschen, die im ganzen Gebiet der Pfarrgemeinde Muhuzu leben, zu unterstützen.

An diesem Tag war ich wirklich sehr glücklich und dachte, dass Gott an die armen Menschen in dieser Gemeinde denkt, die in einer sehr trockenen Region liegt und Hilfe benötigt. „

Tatsächlich liegt Muhuzu, eine frühere Teilgemeinde von Murore, in einer Gegend, in welcher es nicht so viel regnet wie in den benachbarten Regionen. Dies ist die Ursache der tiefsten Armut der Bevölkerung; denn obwohl sie versuchen ihre Farmen zu bewirtschaften, können sie wegen dieses Regenmangels trotz zweimaliger Aussaat pro Jahr nicht genug ernten. Auch deswegen ist die Pfarrgemeinde Muhuzu sehr arm, denn sie hat keine Unterstützer und Wohltäter. Er schreibt weiterhin: „Wir sind sehr dankbar für den Betrag von 500 EUR, den ihr uns gesandt habt. Er kam, als wir in großer Not waren, gerade zu Beginn des neuen Pastoraljahres 2021/2022 und der ersten Aussaat, die auf Kirunde "Agatasi" heißt. Wir haben dieses Geld verwendet, um Nahrung und Saatgut zu kaufen, damit wir jenen helfen können, die unter Hunger leiden, sowie den besonders Bedürftigen wie Behinderten, Alten und Waisen. Diejenigen, die Hilfe erhalten sollten, wurden von unseren Mitarbeitern, die mit der karitativen Arbeit betraut sind, ausgewählt, und nach dem Umtausch des Geldes erhielten wir einen Betrag von 1.115 Mio. Burundi-Francs. Wir konnten 550 kg Bohnen und 750 kg Cassava-Mehl kaufen und an 100 Personen aus acht Untergemeinden der Pfarrei verteilen.“ Einige Bilder (Kirche und Empfänger) und eine Namensliste wurden beigefügt.

Für die weitere Spende um Weihnachten bekamen wir im Februar von Pfarrer Ezéchiel wieder sehr herzliche Worte des Dankes übermittelt.

„...lasse mich dir unsere aufrichtige Anerkennung und Dankbarkeit für eure jüngste Tat der Nächstenliebe aussprechen, als ihr der Pfarrgemeinde Muhuzu eine Unterstützung in Höhe von 500 EUR überwiesen habt. {...} Ich danke euch sehr, dass ihr in diesen schweren Zeiten, in denen wir leben, an uns denkt. Zurück zur Situation, die in Muhuzu betreffend die Impfung gegen die Corona 19-Pandemie vorherrscht. Die Menschen sind nicht geimpft, weil die Regierung von Burundi die Bevölkerung nicht mit Nachdruck oder Zwang dazu gebracht hat, sich in irgendeiner Form gegen das Corona-Virus impfen zu lassen. Wenn allerdings jemand positiv auf das Virus getestet ist, gibt es medizinische Hilfe.

Angesichts des Klimas haben die Menschen in der vergangenen Anbauperiode nichts geerntet, denn es war besonders heiß und trocken. Aber sie haben nun für die 2. Periode ausgesät; es hat Ende Januar und einige Tage Anfang Februar geregnet. Sie hoffen, dass es in der nächsten Zeit weiter regnet. Es bleibt aber das Problem, dass zum einen ein großer Teil der Bevölkerung aufgrund der permanenten Trockenheit des Bodens in tiefster Armut lebt und es deshalb sehr schwer für sie ist, die Mittel für den Kauf von Saatgut aufzubringen. Zweitens haben viele Menschen die Hoffnung auf das Klima verloren, da sie schon so oft enttäuscht worden sind. Aus diesem Grund ziehen sie es vor, in andere Gebiete abzuwandern, wo sie Nahrung und Beschäftigung finden. Diese Situation ist ebenso die Hauptursache der großen Armut unserer Pfarrei Muhuzu. In meiner ersten Nachricht an euch zeigte ich Bilder unserer Kirche, welche nach der Gründung



unserer Pfarrgemeinde vor 7 Jahren immer noch unvollendet ist. Wir versuchen Material zu sammeln und hoffen, dass wir, wenn wir etwas

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Freiberg – Pleidelsheim/ Ingersheim April bis Juni 2022

Freitag	01.04.2022		
Pleidelsheim		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Samstag	02.04.2022		
Pleidelsheim		18:00	Eucharistiefeier
Sonntag	03.04.2022		5. Fastensonntag
Ingersheim		09:30	Eucharistiefeier
Freiberg		11:00	Eucharistiefeier mit Aufnahme in die Kirche, parallel Kindergottesdienst
Freiberg		18:00	Bußfeier für die gesamte SE
Dienstag	05.04.2022		
Freiberg		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	06.04.2022		
Pleidelsheim		08:30	Eucharistiefeier
Donnerstag	07.04.2022		
Freiberg		08:30	Eucharistiefeier
Freitag	08.04.2022		
Pleidelsheim		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Samstag	09.04.2022		
Pleidelsheim		18:00	Eucharistiefeier und EKO mit Palmprozession Treffpunkt vor dem ev. Gemeindehaus
Sonntag	10.04.2022		Palmsonntag
Ingersheim		09:30	Eucharistiefeier und EKO mit Palmprozession, Treffpunkt auf dem Parkplatz hinter der Kirche
Freiberg		11:00	Familiengottesdienst mit Palmprozession und EKO-Familien, Treffpunkt vor der Arche
Freiberg		18:00	Gottesdienst Anders
Dienstag	12.04.2022		
Freiberg		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	13.04.2022		
Pleidelsheim		08:30	Eucharistiefeier

Donnerstag	14.04.2022		Gründonnerstag
Ingersheim		17:00	Abendmahl für die Erstkommunionkinder der SE
Freiberg		19:00	Messe vom letzten Abendmahl für die gesamte SE, anschl. Betstunde der KAB
Freitag	15.04.2022		Karfreitag
Freiberg		09:00 - 10:00	Beichtgelegenheit für alle in der SE
Freiberg		10:00	Kinderkreuzweg für die Kinder aus
Freiberg			
Ingersheim		14:00	Kinderkreuzweg für die Kinder aus Ingersheim und Pleidelsheim
Pleidelsheim		15:00	Feier vom Leiden u. Sterben Christi
Freiberg		15:00	Feier vom Leiden u. Sterben Christi
Freiberg		19:00	Karmette
Samstag	16.04.2022		Karsamstag
Ingersheim		19:00	Osternacht für Familien der SE, anschl. Ostereiersuche
Ingersheim		21:00	Feier der Osternacht
Freiberg		21:00	Feier der Osternacht mit Verabschiedung der Oberministranten und Willkommen der Neuen
Sonntag	17.04.2022		Ostern
Pleidelsheim		09:30	Festmessfeier
Freiberg		11:00	Festmessfeier
Montag	18.04.2022		Ostermontag
Ingersheim		09:30	Eucharistiefeier
Freiberg		10:00	ökum. Emmausgang, Beginn in der ev. Amanduskirche, Abschluss St. Maria Kirche
Dienstag	19.04.2022		
Freiberg		17:30	Rosenkranz
		18:30	Eucharistiefeier
Mittwoch	20.04.2022		
Pleidelsheim		08:30	Eucharistiefeier
Freitag	22.04.2022		
Pleidelsheim		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Samstag	23.04.2022		
Freiberg		10:00	Erstkommunion

Pleidelsheim	18:00	Eucharistiefeier
Sonntag	24.04.2022	2. Sonntag der Osterzeit
Ingersheim	09:30	Eucharistiefeier
Freiberg	11:00	Erstkommunion
Dienstag	26.04.2022	
Freiberg	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	27.04.2022	
Pleidelsheim	08:30	Eucharistiefeier
Donnerstag	28.04.2022	
Freiberg	08:30	Eucharistiefeier
Freitag	29.04.2022	
Pleidelsheim	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier
Samstag	30.04.2022	
Freiberg	18:00	Eucharistiefeier für die gesamte SE
Sonntag	01.05.2022	3. Sonntag der Osterzeit
Ingersheim	09:30	Erstkommunion
Ingersheim	11:00	Erstkommunion
Freiberg	18:00	Gottesdienst Anders
Dienstag	03.05.2022	
Freiberg	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	04.05.2022	
Pleidelsheim	08:30	Eucharistiefeier
Donnerstag	05.05.2022	
Freiberg	08:30	Eucharistiefeier
Freitag	06.05.2022	
Pleidelsheim	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier
Samstag	07.05.2022	
Pleidelsheim	18:00	Eucharistiefeier
Sonntag	08.05.2022	4. Sonntag der Osterzeit (Muttertag)
Ingersheim	09:30	Eucharistiefeier
Freiberg	11:00	Eucharistiefeier mit Firmung
Dienstag	10.05.2022	
Freiberg	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	11.05.2022	
Pleidelsheim	08:30	Eucharistiefeier

Donnerstag	12.05.2022		
Freiberg		08:30	Eucharistiefeier
Freitag	13.05.2022		
Pleidelsheim		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Samstag	14.05.2022		
Pleidelsheim		18:00	Wortgottesfeier mit Kommunion-
austeilung			
Sonntag	15.05.2022		5. Sonntag der Osterzeit
Ingersheim		09:30	Eucharistiefeier
Freiberg		11:00	Eucharistiefeier, parallel Kindergot-
			tesdienst
Pleidelsheim		18:00	Maiandacht
Dienstag	17.05.2022		
Freiberg		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	18.05.2022		
Pleidelsheim		08:30	Eucharistiefeier
Donnerstag	19.05.2022		
Freiberg		08:30	Eucharistiefeier
Freitag	20.05.2022		
Pleidelsheim		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Samstag	21.05.2022		
Pleidelsheim		18:00	Eucharistiefeier
Sonntag	22.05.2022		6. Sonntag der Osterzeit
Ingersheim		09:30	Eucharistiefeier
Freiberg		11:00	Wortgottesfeier mit Kommunion
Dienstag	24.05.2022		
Freiberg		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	25.05.2022		
Pleidelsheim		08:30	Eucharistiefeier
Donnerstag	26.05.2022		Christi Himmelfahrt
Ingersheim		10:00	Ökumenischer Gottesdienst
Freiberg		11:00	Eucharistiefeier für die gesamte SE
Freitag	27.05.2022		
Pleidelsheim		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier

Samstag	28.05.2022		
Pleidelsheim		18:00	Eucharistiefeier
Sonntag	29.05.2022		7. Sonntag der Osterzeit
Ingersheim		09:30	Eucharistiefeier
Freiberg		11:00	Eucharistiefeier
Dienstag	31.05.2022		
Freiberg		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	01.06.2022		
Pleidelsheim		08:30	Eucharistiefeier
Donnerstag	02.06.2022		
Freiberg		08:30	Eucharistiefeier
Freitag	03.06.2022		Herz Jesu
Pleidelsheim		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Samstag	04.06.2022		Herz Mariä
Pleidelsheim		18:00	Eucharistiefeier
Sonntag	05.06.2022		Pfingstsonntag
Ingersheim		09:30	Eucharistiefeier
Freiberg		11:00	Eucharistiefeier
Montag	06.06.2022		Pfingstmontag
Pleidelsheim		10:00	Ökum. Gottesdienst, Waldfest
Freiberg		10:00	Ökum. Gottesdienst im Prisma
Dienstag	07.06.2022		
Freiberg		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	08.06.2022		
Pleidelsheim		08:30	Eucharistiefeier
Donnerstag	09.06.2022		
Freiberg		08:30	Eucharistiefeier
Freitag	10.06.2022		
Pleidelsheim		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Samstag	11.06.2022		
Pleidelsheim		18:00	Eucharistiefeier
Sonntag	12.06.2022		Dreifaltigkeitssonntag
Ingersheim		09:30	Wortgottesfeier mit Kommunion- austeilung
Freiberg		11:00	Eucharistiefeier

Dienstag	14.06.2022		
Freiberg		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	15.06.2022		
Pleidelsheim		08:30	Eucharistiefeier
Donnerstag	16.06.2022		Fronleichnam
Freiberg		10:00	Eucharistiefeier für die gesamte SE mit Prozession
Freitag	17.06.2022		
Pleidelsheim		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Samstag	18.06.2022		
Pleidelsheim		18:00	Eucharistiefeier
Sonntag	19.06.2022		12. Sonntag im Jahreskreis
Ingersheim		10:00	Ökum. Erntebittgottesdienst auf dem Holderhof
Freiberg		11:00	Eucharistiefeier
Dienstag	21.06.2022		
Freiberg		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	22.06.2022		
Pleidelsheim		08:30	Eucharistiefeier
Donnerstag	23.06.2022		Geburt des Hl. Johannes des Täuflers
Freiberg		08:30	Eucharistiefeier
Freitag	24.06.2022		
Pleidelsheim		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Samstag	25.06.2022		
Pleidelsheim		18:00	Eucharistiefeier
Sonntag	26.06.2022		13. Sonntag im Jahreskreis
Ingersheim		09:30	Eucharistiefeier
Freiberg		11:00	Eucharistiefeier
Dienstag	28.06.2022		
Freiberg		17:30	Rosenkranz
		18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	29.06.2022		
Pleidelsheim		08:30	Eucharistiefeier
Donnerstag	30.06.2022		
Freiberg		08:30	Eucharistiefeier

Unterstützung erhalten, eine angemessene und würdige Kirche für unsere Pfarrei bauen können. So lasst uns weiter im gemeinsamen Gebet die Hoffnung bewahren, dass das Corona-Virus in unserem Land und auf der ganzen Welt besiegt werden kann. Ich bitte euch auch, uns in eure täglichen Gebete einzuschließen, dass wir in dieser schweren Situation standhalten und stark sein können. Bitte richte der Gemeinde St. Maria herzliche Grüße aus und sage ihnen, dass wir euch allen sehr, sehr dankbar für eure Güte sind. Gott segne und beschütze euch alle!“



Nach aktuellen Kenntnissen wissen wir, dass die Dürre weiter anhält und Pfarrer Ezéchiel stets bemüht ist, die Ärmsten der Armen mit Saatgut zu versorgen.

*Fotos aus der Pfarrei-
gemeinde Muhuzu*

Von den Katecheten bekamen wir auch interessante Neuigkeiten. Ein deutscher Freund von Déo Claude aus Murore hat eine Spendeninitiative ins Leben gerufen, um die 25 Häuser der Katecheten mit Solar Panels auszustatten. Da wir als Missionsausschuss nicht in der komfortablen Lage sind, einen größeren Betrag zu überweisen, baten wir Herrn Max Roskopf, sich dieses Projekts anzunehmen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit ihm einen Fachmann dafür gewinnen konnten und werden darüber zu einem späteren Zeitpunkt und mit weiterem Fortschritt des Projektes ausführlich berichten.

Rechenschaftsbericht:

Von Beginn der Partnerschaft im Oktober 1983 bis zum 31.12.2021 gingen auf das Missionskonto Murore 497.605,89 EUR an Spenden und Zuwendungen ein.

Im Jahr 2021 betrug das Spendenaufkommen ohne Haushaltsmittel und Kollekten 5.204,00 EUR. **Die Spenden Weiterleitung betrug 9.650,00€.**

Die Gelder wurden wie folgt an unsere Partner verteilt:

Sonderspende im Sommer 2021 (Sonderzuwendung für das Priesterordinariat und zur Unterstützung der Eindämmung der Corona - Pandemie)

Gemeinde Murore:	3.000,-	Gemeinde Muhuzu:	500,-
Pater W. Stärk:	2.000,-		

Spende zu Weihnachten 2021

Gemeinde Murore:	2.000,-	Gemeinde Muhuzu:	500,-
Nouvelle Espérance:	500,-	Pater W. Stärk:	850,-
Katecheten:	300,-		

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Partner seit vielen Jahren unterstützen, und hoffen, dass Sie uns in dieser schweren Zeit weiter die Treue halten. Die Menschen sind auf unsere Hilfe angewiesen und danken es Ihnen von Herzen.

Unser Spendenkonto lautet:

Kath. Kirchengemeinde St. Maria Freiberg,
IBAN: DE26 6045 0050 0000 0337 23, BIC: SOLADES1LBG,
Stichwort: Muro / Bur

Wir wünschen Ihnen schöne Frühlingstage und ein frohes und gesegnetes Osterfest. Alles Gute für Sie und Ihre Familien!

Für den Missionsausschuss

Gerda Apprich und Jasmin Schmitt

Ostergarten für Klein und Groß

Wir laden Euch herzlich ein, ab Palmsonntag in den „Ostergarten“ in der Kirche St. Maria in Freiberg a.N. zu kommen und dort an verschiedenen Stationen zu entdecken, wie Jesus am Palmsonntag in Jerusalem empfangen wurde und wie er am Gründonnerstag mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl feierte, bevor er im Garten *Getsemani* verhaftet wurde.



Fotos: Katrin Stähle

An einer weiteren Station könnt ihr Eure Sorgen und Nöte ans Kreuz nageln und nachempfinden, wie Jesus alle Last auf sich nahm.

Wenn ihr an der Station mit Jesus' Grab steht, werdet ihr sicherlich auch den Grabstein zur Seite rollen und die österliche Freude über seine Auferstehung mit nach Hause nehmen wollen.

Der „Ostergarten“ wird von **Palmsonntag (10. April 2022) bis Weißen Sonntag (24. April 2022)** in der Kirche St. Maria in Freiberg a.N. stehen.

Wir freuen uns über viele BesucherInnen!

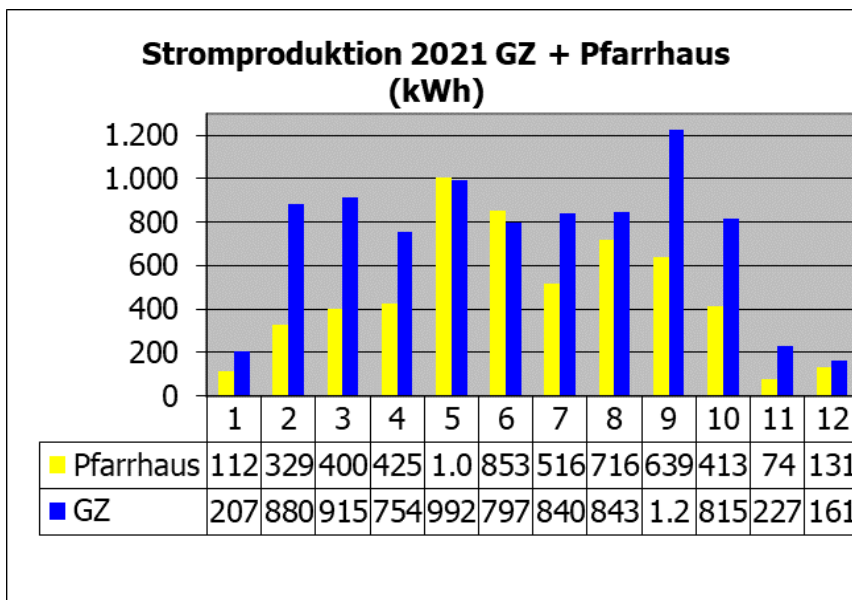
Euer Kigoteam, Katrin Stähle

„Sonnenernte“ 2021

Die beiden PV-Anlagen auf dem Pfarrhaus und an der Südfassade des Gemeindezentrums in Freiberg haben 2021 **14.263 kWh** Strom produziert. Damit liegen wir gut im Rahmen der Ertragskalkulation.

Der mit diesem regenerativ erzeugten Strom erzielte Umweltbeitrag ist auf knapp 9,5 Tonnen CO₂-Einsparung zu veranschlagen. Seit Inbetriebnahme der Anlagen 2009 sind es jetzt insgesamt 116 Tonnen – ein schöner Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung.

Dieter Schmid



Fairer Verkaufsstand im Mariensaal

Vom Schokoriegel über Kaffee bis hin zu Reis finden sich tolle Produkte aus fairem Handel auf unserem Verkaufstisch. Die Aktion ist gut angelaufen und wir freuen uns über regen Besuch. Schauen doch auch Sie mal vorbei. Sicher ist auch für Sie etwas Passendes dabei.



Öffnungszeiten des fairen Verkaufsstandes
Dienstag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Sonntag von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Besonders am Herzen liegen uns die **NoCAP**-Produkte. Mit diesen unterstützen wir faire Arbeit für geflüchtete Menschen in Italien. Die Produkte sind dazu noch Bio. Also doppelt gut. Sie eignen sich super als kleines Mitbringsel

Miriam Hensel



Ein neues Jahr für die Freiburger Ministranten

Wieder ist ein kompliziertes Jahr vergangen, auch für uns Minis. Wir konnten uns am 12.02.2022 endlich wieder zu einer Filmmacht und der Oberministrantenwahl in der Arche treffen. Es war sehr schön, wieder ein paar Ministranten außerhalb der Gottesdienste zu sehen. Bei dieser Gelegenheit konnte man auch zwei der neuen Minis noch einmal besser kennenlernen.

Nachdem der Großteil angekommen war, haben wir mit den Ehrungen und Verabschiedungen der Minis begonnen. Danach wurden die Oberministranten gewählt. Wiedergewählt wurden Eva-Lotte Reimer, Georg Steffen und

Jonathan Siegel, neu dabei sind Simon Bartoldus und Emma Breckle. Melanie Tank hat ihren Dienst als Obermini und Ministrantin leider beendet. In der Osternacht wird sie von der Gemeinde offiziell verabschiedet und Simon und Emma als neue Oberministranten willkommen geheißen.



Foto: Freiburger Oberministranten

Um die Minis wieder mehr zusammenzuführen, auch außerhalb der Gottesdienste, haben sich die Oberministranten auch schon ein paar Aktionen für die nächsten Monate überlegt. So wurde beispielsweise Anfang März gemeinsam gebacken und im April treffen sich nach dem Grün-

donnerstagsgottesdienst um 19.00 Uhr die Ministranten aus Pleidelsheim, Ingersheim und Freiberg in der Arche. Im April findet außerdem endlich wieder Stuttgart Yard statt, hier werden wir uns mit vielen weiteren Minis aus der Diözese auf die Jagd nach Mister X machen. Auch ein Ausflug zum Katholikentag im Mai ist geplant.

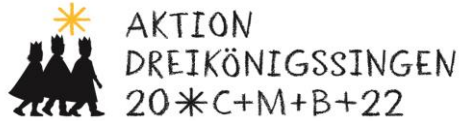
Neben den Aktionen für die Minis wird am 09.04. auch eine Gruppenstunde von den Ministranten für die Erstkommunionkinder gestaltet. In dieser Stunde wollen wir den Kindern näherbringen, was man als Mini so macht. Wir hoffen, dass wir ein paar Kinder für den Dienst begeistern können.

Wir wünschen allen ein schönes und hoffentlich mehr oder weniger normales Jahr mit vielen schönen gemeinsamen Momenten!

Eure Oberministranten
Eva-Lotte, Jonathan, Georg, Simon und Emma

Ein herzliches Grüß Gott

Im Namen der Sternsinger unserer Pfarrgemeinde St. Maria Königin des Friedens, Freiberg, möchte ich



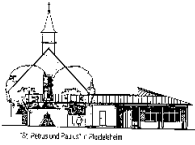
Ihnen das aktuelle Spendenergebnis der Sternsingeraktion 2022 mitteilen. Schon zum zweiten Mal fand die Sternsingeraktion unter Corona-Bedingungen statt. Deshalb mussten wir neue Wege finden. Dass das gelungen ist, verdanken wir dem kreativen Engagement der Ehrenamtlichen, der Kinder und Jugendlichen und der Familien unserer Pfarrgemeinde.

Mit Ihrer Spende für die Hilfsprojekte der Sternsinger helfen Sie in gerade in dieser Zeit, unsere Welt ein Stück heller zu machen. Das ist nicht selbstverständlich. Umso mehr freuen wir uns über das aktuelle Spendenergebnis von 14.146,50 Euro für Kinder in Not, besonders aktuell auch für die Ukraine.

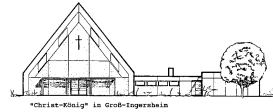
Auch ich persönlich möchte Ihnen für diese Unterstützung des Engagements der Sternsinger von Herzen danken.



Mit herzlichen Grüßen
Ihre Sabine Glanz



Kirchengemeinden Pleidelsheim/Ingersheim



Veranstaltungstermine April 2022 bis Juni 2022



Time out:

Ökumenische Erwachsenengruppe der Katholischen Kirche Pleidelsheim, Singels und Paare, herzlich willkommen! Alter: ab 18 Jahre
Offener Treff **jeden Montag**, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus UG (außer Ferien und Feiertagen)

Termine:

- 04.04.22: Fasten macht frei!
- 25.04.22: Leicht und lecker...
- 02.05.22 Radtour am Neckar
- 09.05.22: Katholikentag in Stuttgart
- 16.05.22: Rosen mein Hobby
- 23.05.22: Länderabend
- 30.05.22: Spiele-Abend
- 20.06.22: Wassersport, Segeln
- 27.06.22: Meine Hand

Bibel Teilen 2020

Ökumenische Gruppe. Wir lesen das Wort Gottes, besprechen den Text.
Wer hat Mut und betet mit? Wir treffen uns immer von 19:30 – 20:30 im UG des Kath. Gemeindehauses in Pleidelsheim

am **1. Donnerstag im Monat. 07.04.22:** „Gott hat seinen Sohn gesandt.“ 1. Johannes 4,10.

05.05.22: „Die Liebe trägt Böses nicht nach.“ 1. Korinther 13,5.

02.06.22: „Ich gebe Euch Frieden.“ Johannes 14,27



Saturdays:

Ökumenische Jugendgruppe, für Jungs und Mädels von 8 bis 14 Jahre. In der Regel jeden letzten Samstag im Monat im Wechsel im Kath. Gemeindehaus oder evang. Gemeindehaus.

30.04.22: Das vergessene Geheimnis, Evang. Gemeindehaus

30.05.22: Radtour im Wiesental, Kath. Gemeindehaus

25.06.22: Boul-Turnier, Evang. Gemeindehaus

Klara Joas zum 60. Geburtstag

Viele Jahre, ja Jahrzehnte war Klara Joas die Gewählte Vorsitzende (früher: Zweite Vorsitzende) unserer Kirchengemeinde Pleidelsheim/Ingersheim. Mit ihrem tatkräftigen Engagement hat sie der katholischen Kirche in Pleidelsheim und Ingersheim ein Gesicht gegeben.



Anfang Februar dieses Jahres feierte sie ihren 60. Geburtstag. Im Namen unserer Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus und auch ganz persönlich habe ich ihr an ihrem Festtag gratuliert und ihr die herzlichsten Glück- und Segenswünsche überbracht.

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Foto: Schwab

HILFE FÜR KONGO

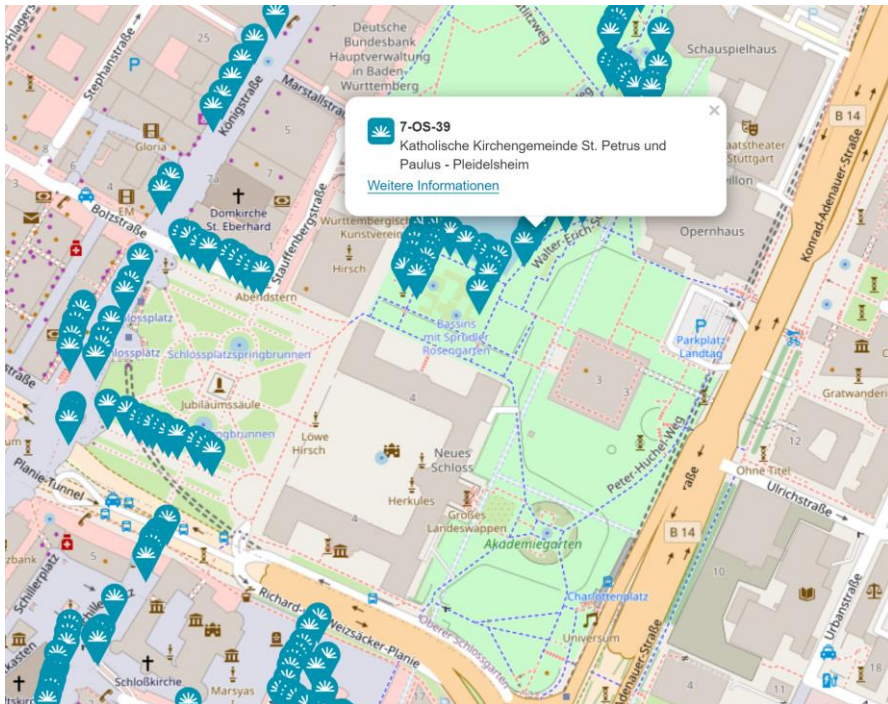
Die Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus wird auf einem Stand während des 102. Deutschen Katholikentags die Missionsinitiative „HILFE FÜR KONGO“ vorstellen.

Stand 7-OS-39 Oberer Schloßgarten in Stuttgart am 25. bis 29. Mai 2022



2022 ist die größte katholische Laienbewegung – veranstaltet vom Zentralkomitee der Deutsche Katholiken (ZdK) – auf Einladung der Diözese Rottenburg-Stuttgart nach 1925 und 1964 zum dritten Mal am Neckar zu Gast. Unter dem Leitwort leben teilen werden zehntausende Teilnehmer:innen erwartet. Mit dem Motto stellt sich der Katholikentag den globalen Herausforderungen, die unter anderem die aktuelle Pandemie und Krieg noch einmal sichtbar gemacht hat.

Gottesdienste, Diskussionen, Workshops, Mitmachangebote – insgesamt wird es deutlich über 1.000 Programmpunkte geben: Im Fokus stehen Fragen aus Gesellschaft und Politik, Theologie und Kirche, Spiritualität und Religion. Vom Chorauftritt bis zum Großkonzert, von der Kunstaussstellung bis zur Tanzperformance – das Kulturprogramm ist vielseitig. Dazu präsentieren sich auf vielen Bühnen Verbände, Laienräte, Hilfswerke, Diözesen, Orden und ökumenische Organisationen. Das Programm im Detail seit Anfang März 2022!



Den Katholikentag erleben

Ab sofort können die Karten bestellt werden: Mit der Dauer- oder Familienkarte kann der komplette Katholikentag in Stuttgart erlebt werden. Gegen eine kleine Gebühr ist sogar eine Unterbringung in einem der Gemeinschafts- oder Privatquartiere möglich. Tages- und Abendkarten verschaffen den Zutritt zu ausgewählten Veranstaltungen. Übrigens: In allen Karten ist das Ticket für den Öffentlichen Nahverkehr innerhalb des Quartierbereiches des Katholikentags bereits enthalten. Übrigens: Bei Bestellungen bis zum 31. März 2022 gibt es einen Frühbucherrabatt pro Dauerkarte bzw. Familienkarte:

Dauerkarte: 98 Euro (108 Euro ab dem 1. April 2022)

Ermäßigte Dauerkarte: 54 Euro (64 Euro ab dem 1. April 2022)

Familienkarte: 144 Euro (164 Euro ab dem 1. April 2022)

Neuigkeiten

Über aktuelle Entwicklungen – auch zum Thema Großveranstaltungen unter Pandemie-Bedingungen informiert die Seite katholikentag.de. Direkte

Informationen frei Haus ermöglicht der elektronische Newsletter unter katholikentag.de/newsletter. Weitere Informationen geben auch die Social Media-Kanäle des Katholikentags Twitter, Instagram und Facebook – unter den hashtags #katholikentag #lebenteilen

Weitere Information auf: www.katholikentag.de oder per E-Mail an roger.maveau.kgr@email.de

Roger MAVEAU

Katholikentag besuchen – und Rabatt sichern



Vom 26. bis 28. Mai 2022 findet der 102. Katholikentag in Stuttgart statt. Für die Teilnahme an den Podien und Werkstätten, den Besuch der Zentren und Lebenswelten sowie für Teile des Kulturprogramms benötigt man eine Eintrittskarte.

Vergünstigte Tageskarten können über die Kirchengemeinde bestellt werden. Für nur 25 Euro (inkl. VVS-Ticket) **Anmeldung** bitte bis **23. April 2022** bei Miriam Hensel. Geben Sie bei der Bestellung bitte folgende Daten an:

Vor-/Name, Datum des Tages/der Tage,

(Donnerstag, 26. Mai, Freitag, 27. Mai, Samstag, 28. Mai)

Kontakt Daten, falls die Mindestbestellmenge der Gemeinde nicht erreicht wird*

Weitere Details unter: <https://www.katholikentag.de/karten> *Damit wir den Rabatt erhalten, müssen wir als Gemeinde mindestens 50 Karten bestellen

Miriam Hensel

Der nächste Gemeindebrief erscheint am **2.7.2022**, gedruckt auf Umweltschutzpapier. **Redaktionsschluss: Samstag, 18.6.2022**. Bitte schicken Sie Ihre Beiträge und Termine per Mail an: gemeindebrief.fpi@gmx.de

Ministrant*Innen Pleidelsheim / Ingersheim

Am 19. Februar fand die Aufnahme der neuen Ministrant*Innen Maria, Nico, Sofia und Elia statt. Es war ein wunderschöner Gottesdienst, von Miriam Hensel geleitet, bei dem die neuen Minis offiziell aufgenommen wurden. Leider mussten wir uns bei diesem Gottesdienst auch von unserer langjährigen Ministrantin Nele Romer verabschieden. An dieser Stelle möchten wir Oberminis nochmal sagen, wie schön es ist, wieder neue, engagierte Minis aufnehmen zu dürfen und uns bei Nele für ihren zuverlässigen Dienst bedanken.

Es standen auch wieder zwei unserer monatlichen Miniaktionen an. Im Februar haben wir gemeinsam Amerikaner gebacken. Es wurde fleißig abgewogen, gerührt und Teig auf dem Backblech verteilt. Während die Amerikaner backten, spielten wir gemeinsam Spiele. So verging die Zeit wie im Flug und die Amerikaner konnten mit Zuckerguss, Schokolade und Süßigkeiten verziert werden. Es entstanden toll aussehende und zudem noch leckere Amerikaner, die allen gut schmeckten.

Im März ging es für uns nach Stuttgart in die Sprungbude. Die Minis trafen sich mittags mit Jugendreferentin Julia Hanus am Freiburger Bahnhof. Dann ging es endlich los. Die Minis konnten sich an vielen verschiedenen Trampolinen ausprobieren, wie zum Beispiel in ein Luftkissen springen und einfach gemeinsam Spaß haben. Nach eineinhalb Stunden packten die Minis zusammen und fuhren müde und zufrieden wieder nach Hause.

Greta Bürgstein



Fotos: Frank und Elinor Wittmer, Julia Hanus



Angebote für Kinder (7-12 Jahre)



#1 OFFENER TREFF

Spielen, Erzählen, Basteln und vieles mehr wollen wir **einmal im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr in Pleidelsheim und Freiberg**. Eine Stunde nehmen wir uns Zeit um vom Alltag abzuschalten und eine gute Zeit zusammen zu verbringen. Ihr bringt euch und eure Kreativität mit. Ich bringe Spiele, Bastelideen und biblische Erzählungen mit. Miriam Hensel freut sich auf euch. Keine Anmeldung erforderlich.

Pleidelsheim (Stuifenstr. 15):
06.04., 11.05., 01.06., 06.07.

Freiberg (Marienstr. 9):
27.04., 25.05., 22.06., 20.07.



#2 PALMBASTELN

Am 9. April basteln wir Palmwedel! Um 10 Uhr in Freiberg (Marienstr. 4) und um 16 Uhr in Pleidelsheim (Stuifenstr. 15). Herzliche Einladung beim Gottesdienst zu Palmsonntag am selben Tag um 18 Uhr in Pleidelsheim oder am Sonntag (10.04.) beim Familiengottesdienst um 11 Uhr in Freiberg dabei zu sein! Bringt gerne bunte Eier, Heckenschere und Grünschnitt mit! Keine Anmeldung erforderlich.



#3 FRÜHLINGSFREUDE

Eine Tüte voller Frühling! Euch erwarten tolle Bastelideen, Wissenswertes, Rätsel und ganz viel Spaß! Nach Anmeldung könnt ihr eure Frühlingstüte ab 5. Mai im Vorraum der Kirche abholen. Anmeldezeitraum: 01.04. bis 24.04.



#4 JUNG TRIFFT ALT

Erzählen und Singen möchten wir am 28. Juni von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr mit den Bewohner*innen aus dem Seniorenheim Kleeblatt. Die Generationen wollen wir verbinden und Begegnung schaffen. Popsong trifft Volksmusik und fetzige Lieder erklingen neben alten Kirchenklassikern. Dies alles möchten wir beginnend im Jugendraum (Marienstr. 9) in Freiberg und später im Kleeblatt machen. Jung und Alt werden dabei viel Spaß haben!
Anmeldezeitraum: 1.06. bis 22.06.



#5 WASSERSPIELE

Hast du Lust auf eine Abkühlung und ganz viel Spaß? Dann sei am 28. Juli von 14.30 bis 16.30 Uhr bei unseren Wasserspielen in Ingersheim (Forststr. 38) dabei!
Anmeldezeitraum: 04.07. bis 24.07.

Die Angebote werden von Jugendlichen vorbereitet und geleitet. Anmelden könnt ihr euch mit eurem Namen, Geburtsdatum, Adresse und einer Notfallnummer im jeweiligen Anmeldezeitraum per Messenger (0152 02174351) oder Mail (Julia.Hanus@drs.de) bei Jugendreferentin Julia Hanus. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Aktuelle Infos und Berichte gibt es auf Instagram und Facebook.

jugendreferentin_se_freibergan

Jugendreferentin SE Freiberg AN

Angebote für Jugendliche (ab 12 Jahren)



#1 OFFENER TREFF



Mit Freunden treffen, Tischkicken, Billard spielen oder einfach nur Musik hören und chillen. An folgenden Tagen ist die Arche (Marienstr. 9 in Freiberg) von **18.00 Uhr bis 22.00 Uhr** für Euch offen:
>> 29.04., 20.05., 24.06., 29.07.

#2 JUGENDWOCHELENDE „YOU CALL ME“



Du kannst Großes tun – dein Leben und die Welt gestalten. Doch zu was, wohin und warum wirst du gerufen? Am Wochenende **1. bis 3. April** suchen wir nach Antworten! Beginn (15 Uhr) und Ende (16 Uhr) sind am Freiburger Bahnhof. Das Wochenende für 14 bis 16-Jährige verbringen wir in Schwäbisch Hall. Kosten: 70 € (für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung / für finanzielle Unterstützung bitte melden)
Anmeldung bis 18. März

#3 KATHOLIKENTAG



Von **25. bis 29. Mai** findet in Stuttgart der 102. Katholikentag statt! Unter dem Leitwort „Leben teilen“ erwartet euch hier ein buntes Programm und viele Angebote. Deine Eintrittskarte wird von uns bezuschusst. Melde dich hierfür einfach bei mir. Alle Infos und das Programm findest du unter www.katholikentag.de

#4 DIY SPECIAL



Am **4. Juni** findet von 10 bis 14 Uhr ein DIY Special im Gemeindehaus Pleiðelshem (Stufenstr. 15) statt. Knüpfe mit der Makramee-Technik eine Kette mit eingefasstem Stein oder nähe dir ein Unikat (Kleine Kosmetiktasche oder Stofftier). Wähle aus, was du machen möchtest und melde dich bis spätestens **18. Mai** an.

#5 ACTION NIGHT



Du bist abenteuerreif, interaktiv und teamfähig? Bei diesem Geländespiel brauchst Du alles, was Du kannst. Am **1. Juli** startet die Action Night für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Anmeldung ist um **19.30 Uhr** im kath. Gemeindehaus Freiberg (Marienstr. 4) und anschließend geht's los! Zieh' feste Schuhe und eine gute Jacke an, pack Deine Freunde ein und mach mit! Startgeld: 1€

Anmeldung mit folgenden Angaben: Name, Geburtsdatum, Notfallnummer und Adresse per Messenger (0152 02174351) oder Mail (Julia.Hanus@drs.de).

Aktuelle Infos und Berichte gibt es auf Instagram und Facebook.

jugendreferentin_se_freibergan

Jugendreferentin SE Freiberg AN

KINDERSEITE

Was feiern wir in der Fasten- und Osterzeit?

Aschermittwoch, Fastenzeit

Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Sie dauert 40 Tage und endet zu Ostern. In dieser Zeit bereiten wir uns auf dieses Fest vor. Wir werden fasten und verzichten. Wir denken besonders an Menschen, denen es nicht so gut geht. Am Aschermittwoch macht uns der Priester im Aschermittwochsgottesdienst ein Kreuz aus Asche auf die Stirn. Er sagt: „Jeder Mensch muss sterben, so wie im Feuer alles zu Asche wird.“



Palmsonntag



Der Palmsonntag ist der Beginn der Karwoche. Wir hören das erste Mal die Leidensgeschichte Jesu. Am Palmsonntag zieht Jesus auf einem Esel in Jerusalem ein. Die Menschen in der Hauptstadt begrüßen und bejubeln ihn mit Zweigen in den Händen. Zur Erinnerung an dieses Fest segnet der Priester in der Palmprozession Palmbuschen, die die Leute mitbringen und damit Jesus ehren.

Gründonnerstag

Am Gründonnerstag feiert Jesus mit seinen Jüngern das Letzte Abendmahl. Mit diesem Fest hat sich Jesus uns in Brot und Wein geschenkt. Er hat gesagt: „Das ist mein Leib. Das ist mein Blut. Tut dies, dann bin ich mitten unter euch!“

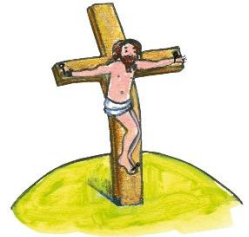


In manchen Kirchen wäscht der Priester einer Gruppe aus der Gemeinde die Füße. Er zeigt damit, was Jesus für uns sein möchte: Diener aller.

Karfreitag

Der Karfreitag ist ein trauriger Tag für alle Christen. Wir denken daran, dass Jesus am Kreuz gestorben ist, obwohl er unschuldig gewesen ist.

In der Kirche hören wir die Leidensgeschichte Jesu. Im Gottesdienst verehren wir ein Kreuz. Viele schmücken das Kreuz auch mit Blumen, um zu zeigen, dass sie an Jesus denken.



Ostern



Ostern ist das größte Fest der Christen. Es beginnt in der Osternacht und dauert eine ganze Woche. In der Osternacht wird die Osterkerze angezündet. Sie ist das Zeichen für den auferstandenen Christus. Im Osterevangelium hören wir die Botschaft, dass Gott Jesus auferweckt hat. Wir singen Lieder der Auferstehung und Freude.

Osterzeit

Mit dem Ostersonntag beginnt die Osterzeit, die 50 Tage dauert. Die Freude über die Auferstehung soll die ganze Zeit andauern. In dieser Zeit werden gerne Erstkommunionfeiern abgehalten und Kinder getauft.

Zu Ostern wird es nach dem Winter wieder Frühling. Pflanzen fangen an zu blühen. Tierbabys werden geboren.



Quelle:

Text: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at.

In: Pfarrbriefservice.de.

Bilder: Bianka Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at In: Pfarrbriefservice.de

Frühlingsduft liegt in der Luft.

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten.

Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her! Lösung: Schneeglockchen

Pfarrbüros

Freiberg am Neckar

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Marienstr. 7 71691 Freiberg

fon 0 71 41 / 99 23 360

Mail: stmaria.freiberg@drs.de

Sekretariat: Michaela Kirchhoff

fon 0 71 41 / 99 23 360 fax 0 71 41 / 99 23 364

Mail: stmaria.freiberg@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen

Pleidelsheim/Ingersheim

Stuifenstraße 17 74385 Pleidelsheim

Sekretariat: Sabine Bevilacqua

fon 0 71 44 / 2 37 73 fax 0 71 44 / 89 33 38

Mail: StPetrusundPaulus.Pleidelsheim@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 11:30 Uhr

Montag und Donnerstagvormittag geschlossen

Media-Kanäle der Seelsorgeeinheit:

Facebook: Seelsorgeeinheit Freiberg / Pleidelsheim-Ingersheim

Instagram: katholischmdreieckfnpling

YouTube: Katholisch im Dreieck

Wir sind da!

Wir haben ein offenes Ohr
und eine helfende Hand für Sie!
Trauernde trösten...
Kranke besuchen...
Einsamen beistehen...
Suchenden zuhören...
Das tat Jesus und das ist auch
Heute möglich.
Melden Sie sich gerne!



Kontakt der pastoralen Mitarbeiter:

Pastoralreferent Joachim Pierro

Tel.: 07144-209328 (i.d.R. ab mittwochs)

Mail: joachim.pierro@drs.de

Gemeindereferentin Miriam Hensel

Tel.: 07141-9923366 und 015228492274

Mail: miriam.hensel@drs.de

Jugendreferentin Julia Hanus

Tel.: 015202174351

Mail: julia.hanus@drs.de

Facebook: Jugendreferentin SE Freiberg AN

Instagram: jugendreferentin_se_freibergan

Kontakt der gemeinschaftlichen Kirchenpflege Freiberg/Pleidelsheim- Ingersheim

Hauptamtliche Kirchenpflegerin: Elizabeth Wirth

Tel.: 0 71 41/99 23 36-9 (i.d.R. mittwochs und donnerstags nachmittags)

Mail: stmaria.freiberg@nbk.drs.de oder

stpetrusupaulus.pleidelsheim@nbk.drs.de

HINWEIS: Ab 2021 werden Spendenbescheinigungen nur noch für Spenden **über 200,00 EUR** ausgestellt.

Für alle anderen Spenden akzeptiert das Finanzamt eine Kopie des Kontoauszuges und/oder des Überweisungsträgers.

Sakramente



Taufen:

Im Monat Januar

- Noelia Crusafio (Freiberg)
- Nionel Crusafio (Freiberg)

Im Monat Februar

- Alesia Berisha (Ingersheim)
- Rafael Manuel Costa (Pleidelsheim)

In Gottes Ewigkeit wurde berufen:



Im Monat Januar

- Margarete Weiler (Freiberg)
- Michael Benedikter (Freiberg)
- Christina Fischböck (Pleidelsheim)
- Gisela Knörzer (Freiberg)
- Theresia Kögl (Ingersheim)
- Elfriede Metsch (Kleiningersheim)
- Graziella Selvaggio (Pleidelsheim)

Im Monat Februar

- Irene Windisch (Pleidelsheim)
- Donato Boccuzzi (Pleidelsheim)

Gott schenke ihnen den ewigen Frieden